Universität Münster

Institut für Organisationsökonomik

Diskussionspapier des
Instituts für Organisationsökonomik

10/2025

15. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik

Alexander Dilger

Discussion Paper of the
Institute for Organisational Economics

Diskussionspapier des
Instituts für Organisationsökonomik
10/2025

Oktober 2025

ISSN 2191-2475

15. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik

Alexander Dilger

Zusammenfassung

Das Institut für Organisationsökonomik (IO) an der Universität Münster wurde am 1. Oktober 2010 gegründet und besteht damit seit fünfzehn Jahren. Dieser 15. Jahresbericht informiert über das fünfzehnte Jahr, d. h. über das Wintersemester 2024/25 und das Sommersemester 2025. Wie in den Vorjahren werden das Institut und seine Angehörigen vorgestellt. Danach wird über die Forschung und Lehre sowie weitere Aktivitäten am Institut berichtet.

JEL Codes: A22, A23, A29, I23, M20

Stichwörter: Forschung, Institut, Lehre, Organisation, Universität

Fifteenth Annual Report of the Institute for Organisational Economics

Abstract

The Institute for Organisational Economics at the University of Münster was founded on October 1st, 2010, and has thus been in existence for fifteen years. This 15th annual report provides information about the fifteenth year, i.e., the winter semester 2024/25 and the summer semester 2025. As in previous years, the institute and its members are introduced. This is followed by a report on research and teaching as well as other activities at the institute.

Im Internet unter:

http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/forschen/downloads/DP-IO_10_2025

DOI: 10.17879/41968695387

Universität Münster
Institut für Organisationsökonomik
Scharnhorststraße 100
D-48151 Münster

Tel: +49-251/83-24303 (Sekretariat)
E-Mail: io@uni-muenster.de
Internet: www.wiwi.uni-muenster.de/io

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

1. Organisation 3
   1.1. Institut 3
   1.3. Wissenschaftliche Mitarbeiter 6
   1.4. Externe Doktoranden 9
   1.5. Sekretärinnen 10

2. Forschung 12
   2.1. Publikationen 12
   2.2. Zur Publikation angenommen 14
   2.3. Diskussionspapiere des Instituts 15
   2.4. Konferenzbeiträge 19
   2.5. Promotion 20

3. Lehre 20
   3.1. Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25 20
   3.2. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2025 22

4. Weiteres 25
   4.1. Gremien auf Universitätsebene 25
   4.2. Gremien auf Fakultätsebene 26
   4.3. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fakultätentag 26
   4.4. Herausgeber- und Gutachtertätigkeit 26
   4.5. Alumni-Aktivitäten 26

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

das Institut für Organisationsökonomik wurde vor fünfzehn Jahren am 1. Oktober 2010 gegründet. Dieser Bericht informiert über die Arbeit des Instituts und seiner Angehörigen im fünfzehnten Jahr, d. h. im Wintersemester 2024/25 und im Sommersemester 2025, wobei es diesmal besonders große personelle Veränderungen gab. Im Mittelpunkt stehen die Angehörigen des Instituts, deren Forschung und Lehre. Für die vorangegangenen Jahre des Instituts wird auf die vorherigen Jahresberichte verwiesen, die ebenfalls als Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik erschienen sind. Seit der Institutsgründung ist jeden Monat ein Diskussionspapier erschienen, so dass es sich bei diesem Jahresbericht bereits um das 181. Diskussionspapier handelt.

Münster, im Oktober 2025

Alexander Dilger

1. Organisation

1.1. Institut

Das Institut für Organisationsökonomik (IO) besteht seit dem 1. Oktober 2010 und wird von Herrn Prof. Dr. Alexander Dilger geleitet. Neben ihm arbeiteten im Berichtszeitraum Herr Prof. Dr. Thomas Ehrmann, gerade pensioniert, Herr Prof. Dr. Dietmar Krafft, bereits länger emeritiert, fünf wissenschaftliche Mitarbeiter, zwei externe Doktoranden, (anteilig) zwei Sekretärinnen und vier studentische Hilfskräfte am Institut.

V. l. n. r.: Alexandra Michels, Dr. Pascal Mayer, Sebastian Koriath, Lucas Ludes, Matthias Reindl, Magdalena Balmas, Prof. Dr. Alexander Dilger, Diana Steggemann, Tim Christoph, Rebecca Staubach

Das Institut für Organisationsökonomik gehört zum Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung (CIW), welches außerdem den Lehrstuhl für Ökonomische Politikanalyse von Herrn Prof. Dr. Thomas Apolte und das 2010 neu aufgestellte Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Christian Müller umfasst. Es gehört auch zum Centrum für Management (CfM) mit den folgenden weiteren Instituten und Lehrstühlen im Berichtszeitraum: den Lehrstuhl für die Transformation der Arbeitswelt von Frau Prof. Dr. Julia Backmann, das Institut für Entrepreneurship von Herrn Prof. Dr. David Bendig, das Institut für Strategisches Management von Herrn Prof. Dr. Thomas Ehrmann, das neue Institut für Innovation, Strategie und Organisation von Herrn Prof. Dr. Johann Nils Foege (Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Gerhard Schewe), das Institut für Wirtschaftschemie (im Fachbereich Chemie und Pharmazie) von Herrn Prof. Dr. Jens Leker und den Lehrstuhl für Unternehmensführung von Frau Prof. Dr. Verena Rieger.

Das Institut für Organisationsökonomik befasst sich in Forschung und Lehre sowohl theoretisch und konzeptionell als auch empirisch mit Organisationen in ihren vielfältigen Formen aus ökonomischer Perspektive. Dazu werden gewinnorientierte Unternehmen, Non-Profit-Organisationen (NPOs) sowie öffentliche Betriebe analysiert. Themengebiete des Instituts sind Corporate Governance, Euro(krise), Hochschulmanagement, Insolvenz, Personal(ökonomik), Sportökonomik, Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Sonstiges.

1.2. Professoren

Prof. Dr. *Alexander Dilger*

Institutsdirektor

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger ist seit Gründung im Oktober 2010 leitender Direktor des Instituts für Organisationsökonomik und seit April 2024 Sprecher des Centrums für Management. Von 2003 bis 2010 war er Professor für Betriebswirtschaftslehre am Institut für Ökonomische Bildung vor dessen Neuorganisation und von 2004 bis 2007 war er geschäftsführender Direktor jenes Instituts.

2002 bis 2003 war er Gastprofessor für Personalmanagement an der Universität Wien. 2001 bis 2002 vertrat er den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal- und Organisationsökonomie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, wo er 1997 als wissenschaftlicher Mitarbeiter anfing und 1998 bis 2001 als wissenschaftlicher Assistent arbeitete, um sich 2001 im Fach Betriebswirtschaftslehre zu habilitieren. Promoviert wurde Herr Dilger an der Humboldt-Universität zu Berlin im Jahr 1997. Von 1992 bis 1996 besuchte er das Graduiertenkolleg „Angewandte Mikroökonomik“ dort und an der Freien Universität Berlin, wo er von 1988 bis 1992 Volkswirtschaftslehre und Philosophie studierte und als Diplom-Volkswirt abschloss.

Im Wintersemester 2024/2025 hielt Herr Prof. Dr. Dilger die Vorlesungen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ und „Öffentliche Betriebe“. Daneben veranstaltete er das Seminar „NPO-Management“ mit aktiver Unterstützung durch Frau Alexandra Michels und Frau Rebecca Staubach sowie das Master-Seminar „Internationales Management“ zusammen mit Herrn Pascal Mayer. Im Sommersemester 2025 hielt Herr Prof. Dr. Dilger die Vorlesungen „Betriebliches Rechnungswesen“, „Sportökonomik“ und „Industrielle Beziehungen und Internationales“. Daneben veranstaltete er das Seminar „Personalökonomik“ zusammen mit Herrn

Matthias Reindl. Alle Vorlesungen fanden hybrid statt, also sowohl im Hörsaal als auch mit digitaler Aufzeichnung.

Prof. Dr. *Thomas Ehrmann*

Pensionierter Professor

Herr Prof. Dr. Thomas Ehrmann leitete bis zu seiner Pensionierung Ende März 2025 das Institut für Strategisches Management an der Universität Münster, der er nun über das Institut für Organisationsökonomik verbunden bleibt. Er schloss 1984 mit Diplom sein Studium der Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität (FU) Berlin ab. Anschließend arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Banken und Industrie der FU Berlin. Nach einem Aufenthalt als *Research Scholar* an der London School of Economics im Jahre 1987 wurde er im Jahr 1988 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der FU Berlin promoviert. Von 1988 bis 1991 arbeitete er als Referent beim Bundesministerium für Wirtschaft, wo er zwischenzeitlich in der Ständigen Vertretung Deutschlands bei den Europäischen Gemeinschaften (Abordnung zum Auswärtigen Amt) tätig war. Von 1992 bis 1994 war er als *Senior Manager* bei Price Waterhouse Coopers tätig, woraufhin er im Jahr 1995 zu o.tel.o in die Strategie-Bereichsleitung wechselte. Danach ging er an das Institut für Unternehmenstheorie und -politik der Humboldt-Universität zu Berlin, wo er sich 1999 mit einer Arbeit über Restrukturierungszwänge und Unternehmenskontrolle bei der Deutschen Bahn im Fach Betriebswirtschaftslehre habilitierte. Seit 2000 forscht und lehrt Herr Prof. Dr. Ehrmann an der Universität Münster insbesondere zum strategischen Management sowie Planung und Entscheidung. Im Sommersemester 2025 veranstaltete er mit Herrn Matthias Reindl das Modul „Planung und Entscheidung“ für noch verbliebende Studierende am Institut für Strategisches Management.

Prof. Dr. *Dietmar Krafft*

Emeritus

1956 nahm Herr Krafft ein Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster auf. Nach seinem Abschluss im Jahre 1960 nahm er eine Stelle am Institut für Verkehrswissenschaft als wissenschaftlicher Mitarbeiter an und wurde im Dezember 1963 promoviert. 1964 bis 1971 arbeitete er

als wissenschaftlicher Assistent und Geschäftsführer weiterhin am Institut für Verkehrswissenschaft. 1970 nahm er einen Lehrauftrag der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe an. Er lehrte dort zwei Semester, dann wurde die Stelle 1971 als Professur ausgeschrieben und durch Herrn Prof. Dr. Krafft besetzt. In dieser Funktion leitete er bis 1975 den Aufbau des Instituts für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Im Jahre 1980 wurde die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe geschlossen und das darin angelegte Institut für Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik der Philosophischen Fakultät der Universität Münster angeschlossen.

Bis zu seiner Emeritierung 1999 lehrte Herr Prof. Dr. Krafft zu den Themen Geld und Währung, Außenwirtschaftstheorie, Mikro- und Makroökonomie und kontinuierlich sowohl Betriebs- als auch Volkswirtschaftslehre. Auch danach führte er noch etliche Lehrveranstaltungen durch, darunter bis zum Wintersemester 2014/15 die Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“ am Institut für Organisationsökonomik.

1.3. Wissenschaftliche Mitarbeiter

***Sebastian Koriath*, M. Sc.**

Herr Sebastian Koriath begann im Februar 2025 seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Organisationsökonomik. Nach seinem Bachelor-Studium in Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität (TU) Dortmund, das er von 2017 bis 2020 mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft absolvierte, setzte er seine akademische Laufbahn fort und erlangte von 2020 bis 2023 einen Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Management und Organisation. Während seines Studiums war er als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bilanzierung sowie als wissenschaftliche Hilfskraft am Fachbereich Techniksoziologie an der TU Dortmund tätig.

Beruflich war Herr Koriath unter anderem als Assistent in der augenärztlichen Praxis Hagel & Orth, als Praktikant im Bereich Digitales Lernen bei der Targobank und zuletzt als *Workforce Staffing Administrator* bei Amazon tätig. In seiner Forschung konzentriert er sich auf internationale Wirtschaftsbeziehungen und insbesondere darauf, wie politische zwischenstaatliche Drohungen die Internationalisierungs- und Deinternationalisierungsstrategien von Unterneh-

men beeinflussen. In der Lehre betreute er im Sommersemester 2025 das Tutorium zur Vorlesung „Betriebliches Rechnungswesen“.

***Lucas M. Ludes*, M. Sc.**

Herr Lukas M. Ludes ist seit April 2025 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Organisationsökonomik tätig. Zuvor war er von Oktober 2021 bis März 2025 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Strategisches Management an der Universität Münster. Sein Studium der Volkswirtschaftslehre nahm Herr Ludes im Jahr 2013 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster auf, wo er im April 2018 den Grad des *Bachelor of Science* erlangte. Daran anschließend absolvierte er den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre, den er im August 2021 mit dem *Master of Science* erfolgreich abschloss. Seine akademische Laufbahn begann er im Jahr 2010 mit einem Studium der Rechtswissenschaften an derselben Universität, bevor er sich für die Volkswirtschaftslehre entschied.

Während seines Studiums sammelte Herr Ludes berufspraktische Erfahrungen, unter anderem in Form von Praktika bei der Landesbank Hessen-Thüringen in Frankfurt am Main im Jahr 2018 im Bereich Strategieprojekte Digitalisierung sowie bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Buth & Hermanns in Wuppertal im Jahr 2014. Zudem war er in den Jahren 2020 und 2021 als studentische Hilfskraft sowohl bei der Bezirksregierung Münster im Dezernat für EU-Förderung, Wirtschaftsförderung und INTERREG als auch am Institut für Strategisches Management der Universität Münster tätig.

In seiner Forschung befasst sich Herr Ludes mit Fragestellungen der Bildungsökonomik. Seine Forschung ist empirisch-quantitativ ausgerichtet und beruht auf ökonometrischen Methoden zur Analyse individueller und institutioneller Einflussfaktoren. In der universitären Lehre wirkte Herr Ludes in verschiedenen Modulen am Institut für Strategisches Management mit. Am Institut für Organisationsökonomik übernahm er im Sommersemester 2025 die Übung zur Vorlesung „Sportökonomik“.

Dr. *Pascal Mayer*

Herr Dr. Pascal Mayer war von April 2023 bis September 2025 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Organisationsökonomik tätig. Im Mai 2025 wurde er promoviert. Von 2011 bis 2015 absolvierte er erfolgreich ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Osnabrück. Im Jahr 2018 schloss er auch sein 2015 begonnenes Studium der Volkswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen ab. Darauf aufbauend absolvierte Herr Mayer von April 2018 bis März 2021 sein Masterstudium mit Erlangung des *Master of Science in International Economics* an der Georg-August-Universität Göttingen. Während des Masterstudiums absolvierte er ein Praktikum beim Bundesministerium der Finanzen im Jahre 2019 sowie ein Auslandssemester an der McMaster University in Hamilton. Im April 2021 fing er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mikroökonomik, insbesondere Energie- und Ressourcenökonomik an der Universität Münster an. Nach Weggang des Lehrstuhlinhabers Herr Prof. Dr. Andreas Löschel wechselte er im September 2021 an den Lehrstuhl für Unternehmensführung, bis auch Herr Prof. Dr. Stephan Nüesch die Universität Münster im März 2023 verließ.

In seiner Forschung beschäftigte sich Herr Mayer mit Internationalisierungsstrategien multinationaler Unternehmen und analysierte in diesem Kontext den Zusammenhang mit länderspezifischen Subventionen, Wettbewerbsintensität, Innovationsstärke und digitalen Ressourcen. In der Lehre betreute er im Wintersemester 2024/25 das Tutorium zur Vorlesung „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ und zusammen mit Herrn Prof. Dr. Dilger das Master-Seminar zum Thema „Internationales Management“. Im Sommersemester 2025 hielt Herr Mayer die Übung zur Vorlesung „Industrielle Beziehungen und Internationales“.

***Sebastian Panreck*, M. Sc.**

Herr Sebastian Panreck ist primär wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Ökonomische Bildung (IÖB), war jedoch im Wintersemester 2024/25 am Institut für Organisationsökonomik teilzeitbeschäftigt und hat hier vor allem die Übung zur Vorlesung „Öffentliche Betriebe“ durchgeführt, aber auch bei anderen Lehraufgaben geholfen. Er studierte an der Universität Münster erst den Bachelor-Studiengang Politik und Wirtschaft,

parallel den Diplom-Studiengang Christliche Sozialwissenschaften und dann den Master-Studiengang *Public Policy*. Er ist außerdem ausgebildeter Bankkaufmann, absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr in La Paz, Bolivien, und engagiert sich ehrenamtlich.

***Matthias Reindl*, M. Sc.**

Herr Matthias Reindl ist seit April 2025 als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Organisationsökonomik tätig. Zuvor war er von Oktober 2021 bis März 2025 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Strategisches Management. Im Jahr 2017 schloss er sein 2014 begonnenes Bachelorstudium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg ab. Darauf aufbauend absolvierte er ab 2017 das Masterstudium der Volkswirtschaftslehre, ebenfalls an der Universität Regensburg, welches er 2020 mit einem *Master of Science* abschloss. Während des Studiums absolvierte er im Jahr 2018 ein Praktikum beim Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) und verbrachte ein Semester an der University of Leicester in England.

In seiner Forschung beschäftigt sich Herr Reindl unter anderem mit der Streaming-Plattform Twitch und dem *Cheating* im akademischen Umfeld. In der Lehre betreute er im Sommersemester 2025 zusammen mit Herrn Prof. Dr. Dilger das Seminar zum Thema „Personalökonomik“. Außerdem übernahm er zusammen mit Herrn Prof. Dr. Ehrmann die Vorlesung und das Tutorium zu „Planung und Entscheidung“ im Sommersemester 2025 noch für das Institut für Strategisches Management.

1.4. Externe Doktoranden

***Tom Böttger*, M. Sc.**

Herr Tom Böttger ist seit April 2024 externer Doktorand am Institut für Organisationsökonomik. 2021 schloss er sein 2018 begonnenes Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster ab. Darauf aufbauend absolvierte Herr Böttger von Oktober 2021 bis Oktober 2023 das Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Management an der Universität Münster zur Erlangung des *Master of Science*. Seit Abschluss seines Masterstudiums ist er als Digitalmanager bei der

SPOBIS GmbH tätig und absolviert sein Promotionsstudium berufsbegleitend. In seiner Forschung beschäftigt sich Herr Böttger mit sportökonomischen Themen.

***Jan-Philipp Peperhowe*, M. Sc.**

Herr Jan-Philipp Peperhowe ist seit April 2025 externer Doktorand am Institut für Organisationsökonomik. Zuvor absolvierte er an der Universität Münster sein Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Management und Marketing, wo er 2020 sein 2016 begonnenes Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen hatte. Herr Peperhowe war bislang in Verbänden, im *Venture Building* und in der Strategieberatung tätig. Zudem ist er als Lehrbeauftragter an der FH Münster aktiv. In seiner Forschung befasst er sich mit innovations- und organisationsökonomischen Fragestellungen, insbesondere mit der institutionenökonomischen Analyse von *Venture Clienting* sowie mit Anreiz- und Koordinationsmechanismen in Innovationskooperationen.

1.5. Sekretärinnen

Magdalena Balmas

Frau Magdalena Balmas erwarb einen Magisterabschluss in Kommunikationswissenschaften, Deutscher Philologie und Politikwissenschaften an der Universität Münster und war anschließend in unterschiedlichen Bereichen tätig. Seit April 2021 unterstützt sie als Sekretärin die Beschäftigten des Centrums für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung und damit auch des Instituts.

Diana Steggemann

Seit August 2022 unterstützt Frau Diana Stegemann als Sekretärin das Centrum für Interdisziplinäre Wirtschaftsforschung und damit auch das Institut für Organisationsökonomik. Vor ihrer Tätigkeit an der Universität Münster hatte sie eine Ausbildung bei einem Rechtsanwalt abgeschlossen und anschließend dort gearbeitet. Neben ihrem Beruf im Sekretariat studiert sie Geschichte und Skandinavistik an der Universität Münster.

1.7. Studentische Hilfskräfte

***Tim Christoph*, B. A.**

Herr Tim Christoph arbeitet seit September 2022 mit einer Unterbrechung für ein Praxissemester im Wintersemester 2024/25 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Er studierte seit dem Wintersemester 2020/21 im Zwei-Fach-Bachelor Ökonomik und Deutsch an der Universität Münster und strebt nun den *Master of Education* für Berufskollegs mit den Fächern Wirtschaftslehre/Politik und Deutsch an. Vor seinem Studium war er als Bankkaufmann bei der Oldenburgischen Landesbank AG tätig.

***Claas Glindemann*, B. A.**

Herr Claas Glindemann arbeitete von Dezember 2022 bis März 2025 mit einer Unterbrechung im Wintersemester 2023/24 wegen eines Auslandssemesters als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Er studierte erfolgreich seit dem Wintersemester 2021/22 Politik und Wirtschaft an der Universität Münster. Während seines Studiums hat er ein politisches Studierendenpraktikum absolviert.

***Alexandra Michels*, B. Sc.**

Frau Alexandra Michels arbeitet seit September 2023 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Sie studierte seit dem Wintersemester 2021/22 Wirtschaft und Recht an der Universität Münster mit Erfolg und studiert inzwischen im Master VWL bzw. *Economics*. Vor ihrer Tätigkeit am Institut hat sie ein Auslandssemester an der Universidade da Coruña absolviert.

***Rebecca Staubach*, B. Sc.**

Frau Rebecca Staubach arbeitet seit Oktober 2022 als studentische Hilfskraft am Institut für Organisationsökonomik. Sie studierte seit dem Wintersemester 2020/21 Wirtschaft und Recht an der Universität Münster und befindet sich mittlerweile im Master VWL bzw. *Economics*. Seit 2019 geht sie einem politischen Ehrenamt nach und gibt Nachhilfe in einem Studienkreis.

2. Forschung

2.1. Publikationen

Im Berichtszeitraum (1. Oktober 2024 bis 30. September 2025) sind die folgenden Publikationen von Institutsmitgliedern (z. T. mit [inzwischen] externen Ko-Autoren, deren Namen nicht kursiv geschrieben sind) erschienen:

***Dilger, Alexander* (2024): „Einkommenssteigerung durchs Studium als wichtiges Maß", Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (BFuP) 76(6), S. 676-685.**

Die akademische Qualität der Lehre lässt sich nur schwer messen. Dagegen ist es relativ einfach, die späteren Einkommenszuwächse durch ein Studium zu bestimmen. Das ist für private wie staatliche Allokationsentscheidungen wichtig, etwa ob jemand aus finanziellen Gründen studieren soll, was und wo, während gegebene staatliche Mittel für Studienplätze effizient eingesetzt und zusätzliche Mittel gerechtfertigt werden können, wenn sie mehr bringen als kosten.

***Dilger, Alexander* (2025): „Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft – Kommentar zum Beitrag von Nils Goldschmidt und Marco Rehm", in: Minnameier, Gerhard (Hrsg.): „Ordonomik und Bildung: Verantwortung für die moderne Gesellschaft", wbv Publikation, Bielefeld, S. 123-128.**

In diesem Korreferat zu dem Beitrag „Ökonomische Bildung in der Sozialen Marktwirtschaft" von Nils Goldschmidt und Marco Rehm werden zuerst die Hauptpunkte ihrer Argumentation herausgestellt und danach kritisch betrachtet. Die Ordonomik von Ingo Pies erscheint zu eng und kontrovers für allgemeinbildende Schulen, könnte jedoch als ein Element

die ökonomische Bildung bereichern, die nicht dogmatisch, sondern tolerant und pluralistisch die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft vermitteln sollte.

Dilger, Alexander **(Hrsg.) (2024): Heft 2/2024, Hochschulmanagement (Zeitschrift für die Leitung, Entwicklung und Selbstverwaltung von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen) 19(2); darin: „Überblick", S. 37.**

Dilger, Alexander **(2025): „Lazear's Stochastic Interpretation of the Peter Principle: An Empirical Examination Based on NBA-Data", in: Prinz, Joachim/*Dilger, Alexander*/ Deutscher, Christian (Hrsg.) (2025): „Personnel Economics in Sports and Incentive Management: Present Findings and New Challenges in a Dynamic World; Festschrift für Prof. Dr. Bernd Frick", Nomos, Baden-Baden, S. 49-58.**

In Chapter 5, Alexander uses data from the National Basketball Association (NBA) in order to test the phenomenon of the regression to the mean. In sports, this is named as the "Madden Curse" and Alexander refers to the Peter Principal that was recovered by Ed Lazear. It says that people are promoted to their level of incompetence. There are several possible explanations for this. Edward Lazear puts forward a stochastic interpretation of the Peter Principle, which states that promoted individuals might have had some luck that contributed to their promotions and disappears afterwards on the average. This explanation of falling productivity after promotions is analysed in his paper.

Dilger, Alexander**/Vischer, Lars (2024): „Effects of the Rule Change from Three to Five Substitutions in the Bundesliga", International Journal of Sport Finance 19(4), S. 198-207.**

The COVID-19 pandemic has led to massive restrictions and changes in many different areas of life, including professional sports. In football, many games were cancelled and then, with the unchanged maximum of three time-outs, five substitutions were allowed instead of three– initially temporarily, now permanently. We analyze the impact of this rule change on coaches' substitution decisions, comparing 836 games with three possible substitutions and 1,000 games with five possible substitutions in the six seasons from 2017/2018 to 2022/2023 of the Bundesliga (first division of German men's football). In addition to team statistics, data on substitutions were collected. The results show that the rule change has changed the behavior of the coaches in terms of the number of substitutions made and the timing of substitutions.

While using more of the allowed substitutions is good for the home team, the home bias is reduced by the rule change.

Prinz, Joachim/*Dilger, Alexander*/Deutscher, Christian (Hrsg.) (2025): „Personnel Economics in Sports and Incentive Management: Present Findings and New Challenges in a Dynamic World; Festschrift für Prof. Dr. Bernd Frick“, Nomos, Baden-Baden; darin: „Introduction to Personnel Economics in Sports and Incentive Management: Present Findings and New Challenges in a Dynamic World“, S. 7-12.

Diese Festschrift versammelt Beiträge von Weggefährten von Professor Bernd Frick und fokussiert auf die Frickonomics. Einige Beiträge verweisen auf den großen sportlichen Background in Fricks Forschung: Marathon, französischer Fußball, Basketball (NBA) und Baseball (MJB) sind hier hervorstechend zu nennen. Aber auch klassische, nicht sportliche Themen wie die Vergütung von Leistungsträgern und Gender-Unterschiede im Management kommen keineswegs zu kurz.

Starke, Stephan/Vischer, Lars/*Dilger, Alexander* (2024): „Change in Home Bias Due to Ghost Games in the NFL“, Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik (Journal of Economics and Statistics) 244(5-6), S. 585-604.

We analyse changes in the National Football League (NFL) due to ghost games in 2020. The home bias disappears as expected. This also applies to semi-ghost games with significantly fewer spectators than regular games and to referee decisions regarding penalties.

2.2. Zur Publikation angenommen

Im Berichtzeitraum wurden zur späteren Veröffentlichung angenommen:

***Böttger, Tom*/Vischer, Lars: „Home Advantage in Different German Football Leagues“, wird erscheinen in: Athens Journal of Sports, vorab online unter https://www.athensjournals.gr/sports/2025-6630-AJSPO-Vischer-02.pdf.**

***Dilger, Alexander*: „Interview mit ChatGPT über KI an Hochschulen“ und „Tenure Track, Pragmatisierung und Hausruf – Sollen Insider bevorzugt oder ausgeschlossen werden?“, wird erscheinen in: Breithecker, Volker et al. (Hrsg.): „Handbuch Hochschulmanagement“, 2. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin.**

***Ehrmann, Thomas*/*Ludes, Lukas M.*/*Reindl, Matthias*: „Does Character Matter When Everyone Cheats? Peer Influence and Environmental Drivers of Academic Misconduct“, wird erscheinen in: Kyklos, vorab online unter https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/kykl.70017.**

2.3. Diskussionspapiere des Instituts

Die Diskussionspapiere des Instituts stehen unter folgendem Link zum Download bereit: https://www.wiwi.uni-muenster.de/io/de/forschen/diskussionspapiere

DP-IO 10/2024

14. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik

***Alexander Dilger* – Oktober 2024**

Das Institut für Organisationsökonomik (IO) an der Universität Münster wurde am 1. Oktober 2024 vierzehn Jahre alt. Dieser 14. Jahresbericht informiert über das vierzehnte Jahr, d. h. über das Wintersemester 2023/24 und das Sommersemester 2024. Wie in den Vorjahren werden das Institut und seine Angehörigen vorgestellt. Danach wird über die Forschung und Lehre sowie weitere Aktivitäten des Instituts berichtet.

DP-IO 12/2024

Home Market Competitive Pressure and the Tendency to Internationalise

An Inverse U-shape

***Pascal Mayer*/Thomas Schäper – November 2024**

Firm internationalisation has been a central topic of scholarly interest in international business for decades. However, the role of competitive pressure in firms' home markets for firm internationalisation has not been investigated for the full variety of market types, despite the central role of competition in firm strategy. In this study, we examine the relationship between home market competitive pressure, operationalised by the concept of market concentration, and firm internationalisation, and propose an inverted U-shape. We find evidence for our hypothesis based on longitudinal data from more than 27,000 firm-year observations between 2007 and 2019. Our results suggest that internationalisation increases with increasing market concentration up to a certain peak, after which internationalisation declines. Moreover, managerial ability and market fluidity intensity are two important contingencies that intensify this relationship and steepen the inverted U-shape. In revealing this non-linear relationship be-

tween home market competitive pressure and firm internationalisation, we contribute to the literature on firm strategy and international business.

DP-IO 12/2024

Auswirkungen von weniger Studierenden

***Alexander Dilger* – Dezember 2024**

Die Zahl der Studierenden hat in Deutschland ihren Höhepunkt überschritten und dürfte zukünftig weiter abnehmen wie schon länger die Jahrgangsstärke und inzwischen auch die Studierneigung. Für die Hochschulen verschärft das den Wettbewerb und sie müssen sich vermehrt um ihre aktuellen und zukünftigen Studierenden bemühen. Die Studierenden profitieren davon, doch politisch schwindet ihr Einfluss und drohen Kürzungen der staatlichen Mittel für Hochschulen, die deshalb effizienter eingesetzt werden sollten.

DP-IO 1/2025

Going Global, Going Digital

Firm Internationalisation and Digital Resource Use

***Pascal Mayer* – Januar 2025**

This research paper explores the relationship between firm internationalisation and digital resource use. On the one hand, the modularity of digital resources and their applicability in different international contexts provide significant benefits to multinational companies. On the other hand, the complexity of managing digital resources across different institutional systems escalates with rising levels of internationalisation. Because of these competing forces, I argue that the relationship is inversely U-shaped. Additionally, I investigate the moderating effect of firms' financial constraints and conjecture a steepening effect of the inverted U-shape. In my empirical identification strategy, I employ a text-based measure of internationalisation, based on companies' 10-K annual reports, and combine this measure with data on internet and e-commerce technology used by Standard & Poor's 1,500 firms. The results provide empirical support of an inverse U-shaped relationship and the moderating role of financial constraints. Various robustness tests corroborate the findings. This study contributes to the literature streams of firm internationalisation and information systems research by highlighting the trade-offs faced by MNEs when they "go digital".

DP-IO 2/2025

Finanzparlament

***Alexander Dilger* – Februar 2025**

Ein Finanzparlament oder vergleichbares Gremium anderen Namens würde finanzielle Entscheidungen treffen oder zumindest kontrollieren für seine jeweilige Organisation, sei diese ein Staat, eine internationale Vereinigung oder ein Verein. Stimmrechte für ein Finanzparlament würden nicht nach Köpfen vergeben, sondern nach den Zahlungen an die Organisation, z. B. Steuern, Beiträge oder Spenden. Dies würde die Geldgeber stärker einbinden, könnte die Einnahmen steigern und die finanziellen Entscheidungen verbessern.

DP-IO 3/2025

Individuelle Entscheidungen zur Steuerverwendung

***Alexander Dilger* – März 2025**

Es wird vorgeschlagen, die individuellen Steuerzahler jeweils entscheiden zu lassen, wofür die von ihnen gezahlten Steuern verwendet werden sollen, z. B. durch Zuweisung an einzelne Haushaltstitel oder größere Positionen im Staatshaushalt. Außerdem sollen die Steuerzahler wählen dürfen, diese Haushaltsentscheidungen weiterhin den gewählten Politikern zu überlassen oder Steuergelder zurückzuerstatten, jedoch nicht in Form eines individuellen Steuerrabatts, der quasi die zur Finanzierung von Kollektivgütern sinnvolle Steuerpflicht aufheben würde, sondern anteilig über einen Sondertopf, der individuell befüllt und proportional an alle Steuerzahler ausgeschüttet wird.

DP-IO 4/2025

Prospect Theory and Psychological Factors in Football

Effects of the Video Assistant Referee on Penalty Conversion Rates in the German Bundesliga

***Tom Böttger*/Lars Vischer – April 2025**

The increasing integration of technological aids, such as the video assistant referee (VAR), is fundamentally transforming decision-making processes in professional football, especially influencing critical match moments. Penalty kicks, characterised by technical simplicity but intense psychological pressure, may be particularly affected by delays caused by VAR reviews. An analysis of 737 penalty kicks in the German Bundesliga and second Bundesliga (2019-2023) reveals that penalties confirmed following VAR interventions show significantly lower conversion rates. This impact is especially pronounced during the early stages of

matches, suggesting prolonged delays disrupt players' established pre-performance routines and heighten psychological stress, which aligns with prospect theory's insights on decision-making under uncertainty. Thus, these insights emphasise how technological innovations enhance officiating accuracy and introduce new psychological demands on athletes at the same time.

DP-IO 5/2025

Home Bias in Different German Football Leagues

***Tom Böttger*/Lars Vischer – Mai 2025**

This study investigates the presence and variation of home bias across different hierarchical levels in German men's football. Based on an extensive dataset comprising 357,530 matches from the 2023/2024 season—collected via a Python script—the analysis includes match outcomes, attendance figures, club locations, and prior season standings across 165 divisions in 28 football associations. These leagues span 13 hierarchical levels, from professional to amateur football. The results show that home bias is significantly more pronounced in lower divisions. This effect manifests itself through a higher frequency of home wins, fewer draws, and greater sensitivity to travel distance in amateur divisions. In contrast, more professional leagues may benefit from standardised conditions, which mitigate home bias. Overall, the findings highlight the strong influence of professionalisation on competitive balance. The study contributes to a deeper understanding of how contextual factors shape match outcomes and demonstrates the need for differentiated analysis across league levels when examining behavioural biases in sports.

DP-IO 6/2025

Erfahrungen und Planungen zu KI in Lehre und Leistungsbeurteilungen

***Alexander Dilger* – Juni 2025**

Die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) hat insbesondere bei Sprachmodellen große Fortschritte gemacht, die auch Auswirkungen auf Hochschulen haben. Hier wird über die bislang begrenzten Erfahrungen des Instituts für Organisationsökonomik an der Universität Münster hinsichtlich KI in der Lehre und bei Leistungsbeurteilungen berichtet und werden diesbezügliche Pläne für die Zukunft vorgestellt.

DP-IO 7/2025

Betreuung und Begutachtung von Dissertationen vereint oder getrennt

***Alexander Dilger* – Juli 2025**

Traditionell sind Betreuung und Begutachtung von Dissertationen an deutschen Universitäten vereint. In NRW soll das künftig gesetzlich verboten bzw. nur noch als begründungspflichtige Ausnahme auf Wunsch des Doktoranden erlaubt werden. Diese führt jedoch weder zu inhaltlich besseren Promotionsgutachten noch zu einem besseren Schutz von Doktoranden, sondern es gehen wichtige Informationen sowie Anreize des Betreuers verloren. Auch die geplante Pflicht, Zweit- und weitere Gutachten ohne Kenntnis der vorherigen Gutachten zu erstellen, nimmt den Gutachtern wertvolle Informationen und verschlechtert den wissenschaftlichen Diskurs.

DP-IO 8/2025

Gesamtliste zum VHB Rating 2024

***Alexander Dilger* – August 2025**

VHB Rating 2024 ist ein intersubjektives Rating von BWL-Zeitschriften und Nachfolger von VHB-JOURQUAL 3 von 2015. Allerdings wurden bislang nur Teilratings von den 18 wissen-schaftlichen Kommissionen des VHB veröffentlicht. Es wird beschrieben, wie daraus eine Gesamtliste gebildet wurde, die sich im Anhang findet.

DP-IO 9/2025

Abschlussarbeiten am Institut für Organisationsökonomik

***Alexander Dilger* – September 2025**

Es wird beschrieben, wie eine Abschlussarbeit am Institut für Organisationsökonomik (IO) angemeldet werden kann, wie die Themenausgabe und Betreuung verlaufen, wie die Arbeit gestaltet werden soll, wie sie abzugeben ist und bewertet wird, wie mit Täuschungsversuchen verfahren wird und was noch nach der Abgabe passiert.

2.4. Konferenzbeiträge

Bei mehreren Autoren ist der oder die tatsächlich Vortragende unterstrichen.

11th World Open Innovation Conference (WOIC), University of California, Berkeley, 6.-7. November 2024

***Pascal Mayer*: Going Global, Going Digital: Firm Internationalisation and Digital Resource Use**

Siehe DP-IO 1/2025.

Academy of International Business (AIB) Annual Conference, Louisville, 28. Juni bis 2. Juli 2025
***Pascal Mayer*: Going Global, Going Digital: Firm Internationalisation and Digital Resource Use**

Siehe DP-IO 1/2025.

33rd European Association for Sport Management Conference (EASM), Budapest, 2.-5. September 2025:
***Tom Böttger*/Lars Vischer: Psychological Impact of Video Assistant Referee on Penalty Conversion Rates in Professional Football**

Siehe DP-IO 4/2025.

2.5. Promotion

Dr. *Pascal Mayer* war von April 2023 bis September 2025 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut (siehe unter 1.3.) und wurde im Mai 2025 mit einer kumulativen Dissertation mit dem Titel „Conditions and Consequences of Firm Internationalization“ und sehr guter Note („magna cum laude +“) promoviert.

3. Lehre

3.1. Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2024/25

Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. *Alexander Dilger*
08.10.2024-28.01.2025, Di. 14-16 Uhr, Aula am Aasee und aufgezeichnet

Aus (institutionen)ökonomischer Perspektive wird eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre gegeben, ihre Gegenstände, Methoden und die wichtigsten betrieblichen Funktionen.

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

***Pascal Mayer,* M. Sc.**

16.10.2024-22.01.2025, Mi. 12-13 Uhr, SCH 100.3

17.10.2024-23.01.2025, Do. 16-17 Uhr, SCH 100.3

Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Öffentliche Betriebe

Prof. Dr. *Alexander Dilger*

10.10.2024-30.01.2025, Do. 12-14 Uhr, SCH 100.3 und aufgezeichnet

Ziel dieser Vorlesung ist die Klärung der Fragen, warum es überhaupt öffentliche Betriebe gibt und worin sich diese von privatwirtschaftlichen, insbesondere gewinnorientierten Betrieben unterscheiden. Dazu werden die verschiedenen Arten öffentlicher Betriebe differenziert und ihre betriebswirtschaftlichen Grundfunktionen analysiert, darunter wesentliche Besonderheiten bei Beschaffung, Produktion, Finanzierung und Personal. Außerdem werden die Grundzüge des öffentlichen Rechnungswesens behandelt.

Übung zur Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Öffentliche Betriebe

***Sebastian Panreck,* M. Sc.**

14.10.2024-27.01.2025, Mo. 8-10 Uhr, SCH 100.3

Seminar zu ausgewählten Feldern der Betriebswirtschaftslehre: NPO-Management

Prof. Dr. *Alexander Dilger*

Vorbesprechung: 08.10.2024, 16-18 Uhr, SCH 100.2

Blockveranstaltung: 08.-09.11.2024, 9-18 Uhr, 9-15 Uhr, SCH 100.2

Non-Profit-Organisationen (NPOs) sind zahlreich und wichtig. Ihr Management weist jedoch einige Besonderheiten gegenüber kommerziellen Unternehmen auf, die in diesem Seminar näher analysiert werden.

Seminar Internationales Management (Master Major Management)

Prof. Dr. *Alexander Dilger, Pascal Mayer*, M. Sc.

Blockveranstaltung: 22.-23.11.2024, 9-18 Uhr, SCH 100.2

Der zentrale Forschungsgegenstand beim Internationalen Management sind Unternehmen, die grenzüberschreitend tätig ist. Solche multinationalen Unternehmen (engl.: MNEs) stehen in ihrer Geschäftstätigkeit zusätzlichen Herausforderungen gegenüber, die über die Anforderungen hinausgehen, mit denen nur national oder lokal operierende Unternehmen konfrontiert

sind. Dazu gehören insbesondere die Einflüsse anderer Staaten mit anderen institutionellen Strukturen und wirtschaftlichen Bedingungen. Im Vordergrund des Seminars stehen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen des Internationalen Managements und die Anwendung moderner empirischer Methoden mithilfe der in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung weit verbreiteten Software STATA.

3.2. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2025

Vorlesung: Betriebliches Rechnungswesen

Prof. Dr. ***Alexander Dilger***

08.04.2025-15.07.2025, Di. 14-16 Uhr, Aula am Aasee und aufgezeichnet

Als Grundlage betriebswirtschaftlicher Entscheidungen sind Informationen über die Entwicklung der betrieblichen Vermögenslage (Aktiva/Passiva) unerlässlich. Die Veranstaltung informiert über die Aufgaben des externen und internen Rechnungswesens und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung.

Tutorium zur Vorlesung: Betriebliches Rechnungswesen

Sebastian Koriath, **M. Sc.**

09.04.2025-16.07.2025, Mi. 16-17 Uhr, SCH 100.3

10.04.2025-17.07.2025, Do. 9-10 Uhr, SCH 100.3

Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Sportökonomik

Prof. Dr. ***Alexander Dilger***

10.04.2025-17.07.2025, Do. 14-16 Uhr, SCH 100.3

Die Sportökonomik befasst sich mit der ökonomischen Analyse des Sports, wobei hier vor allem die einzelwirtschaftlichen Akteure betrachtet werden wie Sportvereine, Sportler und Zuschauer, aber auch ihr Zusammentreffen auf Märkten, in Medien oder Verbänden. Die Sportbranche ist für sich genommen wirtschaftlich bedeutend und liefert viele Daten, die teilweise auch Rückschlüsse auf andere Branchen zulassen.

Übung zur Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Sportökonomik

Lukas Ludes, **M. Sc.**

16.04.2025-16.07.2025, Mi. 8-10 Uhr, SCH 100.3

Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Industrielle Beziehungen und Internationales
Prof. Dr. *Alexander Dilger*
10.04.2025-17.07.2025, Do. 12-14 Uhr, SCH 100.3

In der Vorlesung werden die theoretischen, insbesondere ökonomischen Grundlagen der Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und des internationalen Personalmanagements zusammen mit wesentlichen empirischen und institutionellen Fakten vermittelt. Die Studierenden verstehen das System der Industriellen Beziehungen in Deutschland und können es mit den Systemen anderer Länder vergleichen. Sie sind in der Lage, grundlegende Verhandlungsmodelle anzuwenden und damit in Unternehmen oder auch Verbänden bessere Verhandlungsergebnisse zu erzielen. Die erworbenen Kenntnisse hinsichtlich internationalen Personalmanagements befähigen Studierende zu entsprechenden Personalentscheidungen in inter- sowie transnationalen und globalen Unternehmen und lassen sich auch für eigene internationale Karriereplanung nutzen.

Übung zur Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre: Industrielle Beziehungen und Internationales
***Pascal Mayer*, M. Sc.**
28.04.2025-14.07.2025, Mo. 10-12 Uhr, SCH 100.3

Seminar zu ausgewählten Feldern der BWL: Personalökonomik
Prof. Dr. *Alexander Dilger*/*Matthias Reindl,* M. Sc.
Einführungsveranstaltung: 08.04.2025, 16-18 Uhr, SCH 100.2
Blockveranstaltung: 23.-24.06.2025, 9-18 Uhr, SCH 100.2

Personalökonomik ist die ökonomische Analyse, sowohl theoretisch als auch empirisch, der betrieblichen Personalfunktion, also wie Betriebe ihr Personal als entscheidenden Inputfaktor managen. Im Seminar wird eine Auswahl wichtiger Personalprobleme wie Personalplanung, Rekrutierung und Entlohnung behandelt.

3.3. Abschlussarbeiten

Im Berichtszeitraum wurden 17 Bachelorarbeiten und 2 Masterarbeiten erfolgreich abgegeben. Diese werden im Folgenden aufgelistet, die jeweils beste Arbeit mit Zusammenfassung.

Arnold, Moritz Leonhard (Masterarbeit): „Manager Characteristics and M&A Successes“.

Buschmaas, Fiona: „Relevante Soft Skills und ihre Förderung bei Führungskräften“:

Die Bedeutung von Soft Skills im Berufsalltag hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die vorliegende Bachelorarbeit mit dem Titel „Relevante Soft Skills und ihre Förderung bei Führungskräften“ untersucht die Rolle von Soft Skills im Kontext der Führung und inwiefern diese innerhalb von Organisationen gefördert werden. Außerdem wird die Relevanz der emotionalen Intelligenz in diesem Zusammenhang betrachtet. Der empirische Teil basiert auf Experteninterviews mit Führungskräften der obersten Hierarchieebenen. Diese geben einen Einblick in die Wahrnehmung und Weiterentwicklung von emotionaler Intelligenz und Soft Skills im Arbeitsalltag und werden anschließend mit der Literatur verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl die Literatur als auch die Experten die Signifikanz von Soft Skills betonen und die emotionale Intelligenz von Führungskräften für ebenso bedeutend erachten wie ihre fachlichen Kompetenzen. Trotz der angebotenen Trainingsprogramme der Unternehmen besteht Potential für die Forschung. So könnten die Validität und Reliabilität von Messmethoden verbessert werden, um individuelle Förderungsprogramme gezielt anzuwenden.

Freiin von Twickel, Katja Sophie: „Soziale Medien im Personalmarketing“.

Ghebretinsae, Mary: „Corporate Governance und finanzieller Erfolg in Schwellenländern“.

Hohmann, David Noé Rodrigues: „Auswirkungen von Homeoffice auf den Immobilienmarkt“.

Krämer, Leonie: „Standards of ESG Reporting“.

Lampen, Clara Marie: „Kosten-Nutzen-Analyse für eine kommende Olympiade in Deutschland“.

Leusmann, Manuel: „Künstliche Intelligenz im Personalbereich“.

Lohan, Dorin Neculai: „Bilanzielle Unterschiede zwischen alten und neuen Bundesländern“.

Luhn, Pia Sophie: „Home-Office aus Arbeitgebersicht“.

Neumann, Elli: „Nudging im Personalbereich“.

Nixdorf, Emma: „Gehaltseinbußen wegen Geschlecht oder Kindern?“

Pisula, Oliver: „Nachhaltigkeit recycelter Mode“.

Ramsbrock, Noah (Masterarbeit): „Transaction Costs and M&A Implementation“:

This study investigates the impact of uncertainty-related transaction costs on the outcomes of cross-border M&A. Drawing upon Transaction Cost Theory, this research seeks to determine whether the transaction costs incurred during the pre-completion stage of cross-border M&A can explain why certain announced transactions are completed while others are withdrawn prematurely. Using a dataset of 17,096 cross-border M&A transactions from 2012 to 2021, two probit regressions were employed. The findings suggest that uncertainty-related transaction costs diminish the anticipated return of M&A deals during the pre-completion stage, thereby reducing the probability of their completion. Furthermore, this study examines the moderating role of trust, indicating that higher levels of trust can mitigate the adverse effects of behavioral uncertainty by reducing the need for costly contractual safeguards. These insights contribute to the academic literature by highlighting the role of transaction costs in affecting the decision-making process during the pre-completion stage of M&A.

Schäfer, Luca Annegret Waltraud: „Flexible Arbeitszeitmodelle und Produktivität“.

Schütte, Elisa Mia: „Geschäftsmodelle von Fitnessstudios“.

Tarraf, Leonard: „Nachfrageeffekte von CSR-Aktivitäten von KMU“.

Wißmann, Katja Marie: „Nettolohn, Arbeitskosten und Bürgergeld“.

Ziegler, Sophia Katharina: „Sustainable Production of E-Cars“.

4. Weiteres

4.1. Gremien auf Universitätsebene

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger war bis zum Wintersemester 2024/25 langjähriges (zuletzt stellvertretendes) Mitglied der Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten der Universität Münster. Dafür ist er jetzt stellvertretendes Mitglied der Bibliothekskommission des Senats der Universität Münster und Mitglied der Lizenzkommission der Universitäts- und Landesbibliothek Münster sowie der Fachbereiche der Universität Münster. Außerdem ist er langjähriges Mitglied im gemeinsamen beschließenden Ausschuss Dr. paed.

4.2. Gremien auf Fakultätsebene

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger ist langjähriges (anfangs stellvertretendes) Mitglied des Fachbereichsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Mitglied im Entwicklungsbereit (früher Strukturkommission), langjähriges Mitglied im Ausschuss für Wissenschafts- und Transferpreise (früher Ausschuss für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs) und seit dem Wintersemester 2024/25 Mitglied der Forschungskommission der Fakultät. Er war im Berichtszeitraum Mitglied der erfolgreichen Berufungskommission zur vorgezogenen Nachfolge von Herr Prof. Dr. Thomas Apolte, Lehrstuhl für Ökonomische Politikanalyse (siehe 1.1.), und ist seit April 2024 Sprecher des Centrums für Management (siehe 1.2.).

4.3. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fakultätentag

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger hat die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Münster auf dem Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultätentag (WISOFT) am 26. und 27. Juni 2025 in Chemnitz vertreten.

4.4. Herausgeber- und Gutachtertätigkeit

Herr Prof. Dr. Alexander Dilger ist langjähriger geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift Hochschulmanagement und hat im Berichtszeitraum zahlreiche Gutachten für diese und weitere wissenschaftliche Zeitschriften verfasst. Außerdem war er Gutachter bzw. Experte für die *European Research Executive Agency* der Europäischen Union (EU) bei „Horizon Europe: Marie Skłodowska-Curie Actions Staff Exchanges“ mit Aufenthalt in Brüssel vom 24. bis 27. März 2025.

4.5. Alumni-Aktivitäten

Herr Dr. Michael Hickfang, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Organisationsökonomik, stellte bei der Jahrestagung des Freundeskreises des CIW e. V. am 1. Februar 2025 in Münster seinen aktuellen Arbeitgeber Amazon vor.

XING hat bereits Anfang 2023 alle Gruppen geschlossen, was auch die Gruppe „Alumni der Betriebswirtschaftslehre bei Professor Dilger“ betraf. Seither gibt es bei LinkedIn die noch kleine Gruppe „Alumni von Prof. Dr. Alexander Dilger“ unter https://www.linkedin.com/groups/12710852/.

Diskussionspapiere des Instituts für Organisationsökonomik

Seit Institutsgründung im Oktober 2010 ist monatlich ein Diskussionspapier erschienen. Im Folgenden werden die letzten zwölf aufgeführt. Eine vollständige Liste mit Downloadmöglichkeit findet sich unter http://www.wiwi.uni-muenster.de/io/forschen/diskussionspapiere.html

DP-IO 10/2025 15. Jahresbericht des Instituts für Organisationsökonomik
Alexander Dilger
Oktober 2025

DP-IO 9/2025 Abschlussarbeiten am Institut für Organisationsökonomik
Alexander Dilger
September 2025

DP-IO 8/2025 Gesamtliste zum VHB Rating 2024
Alexander Dilger
August 2025

DP-IO 7/2025 Betreuung und Begutachtung von Dissertationen vereint oder getrennt
Alexander Dilger
Juli 2025

DP-IO 6/2025 Erfahrungen und Planungen zu KI in Lehre und Leistungsbeurteilungen
Alexander Dilger
Juni 2025

DP-IO 5/2025 Home Bias in Different German Football Leagues
Tom Böttger/Lars Vischer
Mai 2025

DP-IO 4/2025 Prospect Theory and Psychological Factors in Football
Effects of the Video Assistant Referee on Penalty Conversion Rates in the German Bundesliga
Tom Böttger/Lars Vischer
April 2025

DP-IO 3/2025 Individuelle Entscheidungen zur Steuerverwendung
Alexander Dilger
März 2025

DP-IO 2/2025 Finanzparlament
Alexander Dilger
Februar 2025

DP-IO 1/2025 Going Global, Going Digital
Firm Internationalisation and Digital Resource Use
Pascal Mayer
Januar 2025

DP-IO 12/2024 Auswirkungen von weniger Studierenden
Alexander Dilger
Dezember 2024

DP-IO 11/2024 Home Market Competitive Pressure and the Tendency to Internationalise
An Inverse U-shape
Pascal Mayer/Thomas Schäper
November 2024

Herausgeber:
Prof. Dr. Alexander Dilger
Universität Münster
Institut für Organisationsökonomik
Scharnhorststr. 100
D-48151 Münster

Tel: +49-251/83-24303
Fax: +49-251/83-28429

www.wiwi.uni-muenster.de/io